

	Seite 2	Seite 6 + 7	
<b>Sommer</b>	<b>Vertreter-</b>	<b>Impressionen</b>	
<b>2016</b>	<b>versammlung</b>	<b>der Vertre-</b>	Seite 12
	<b>2016</b>	<b>terrundfahrt</b>	<b>Wichtige Infos</b>
		<b>2016</b>	<b>der GBSt</b>



## Editorial

Liebe Mitglieder,

das erste Halbjahr 2016 ist schon wieder verstrichen, aber das soll uns nicht beeindrucken, denn es geht weiter voran. Unsere Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind in vollem Gang und mit der Fertigstellung der Außenanlage ist die Bautätigkeit in Lichtenrade abgeschlossen. Nun starten wir zum Neubau 3.0 in Berlin-Johannisthal. Auch hier wird ein wunderschönes Wohnquartier für



unsere Mitglieder entstehen. Mit der Fertigstellung kann zum I. Quartal 2018 gerechnet werden. Wir bauen dort 114 Wohnungen, für jung und alt, für Singles und Familien, modern und energetisch sinnvoll. Wir

sind überzeugt, dass wir auch hier eine gute Ergänzung zu unserem Wohnungsbestand schaffen werden. Die Grundsteinlegung erfolgt noch in diesem Jahr. Auch dieses Mal werden wir Sie auf unserer Internetseite über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten. Schauen Sie nach und verfolgen Sie die Livebilder.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und sonnige Ferienzeit.

Ihr Vorstand

## Vertreterversammlung 2016

**Unsere diesjährige Vertreterversammlung hat am 29. Juni 2016, am gewohnten Ort, im Hotel Steglitz International stattgefunden. Insgesamt waren 36 Vertreter und 65 Mitglieder als Gäste der Einladung des Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Michael Grubert, gefolgt.**

anhaltende positive wirtschaftliche Entwicklung, sowie über das Baugeschehen der Genossenschaft im Jahre 2015.

Auch das Ergebnis der Wirtschaftsprüfung durch den Verband der Brandenburgischen Wohnungsunternehmen e.V. (BBU), vertreten durch Herrn Riese, bescheinigte der Genossenschaft, neben den guten Zahlen, eine ordnungsgemäße Geschäftsführung.

Es folgten Beschlussfassungen über die Genehmigung des Jahresabschlusses für 2015 und der Gewinnverwendung. Dem Vorstand und Aufsichtsrat bescheinigte man eine solide und satzungsmäßige Arbeit und sie wurden für ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr entlastet.

**Fazit: Das Geschäftsjahr 2015 war für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG wieder ein gutes Jahr, in dem sich die positive Geschäftsentwicklung weiter fortgesetzt hat.**

### Wahlen zum Aufsichtsrat

Turnusgemäß schieden Herr Daniel Kendzia und Herr Jens Posinski aus. Beide kandidierten erneut und wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Aufgrund des Todes von Herrn Prof. Schröder, unserem langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, war eine Ersatzwahl für die Restamtszeit von einem Jahr notwendig. Hier wurde Herr Dirk Reinicke mit großer Mehrheit gewählt.

Der Aufsichtsrat bedankte sich beim Vorstand für die zu jeder Zeit positive Zusammenarbeit sowie bei allen Vertreterinnen und Vertretern der Baugenossenschaft für ihr reges Interesse und für das Engagement in der genossenschaftlichen Arbeit.

Nach dem Abschluss der ordentlichen Vertreterversammlung fand sich der neu gewählte Aufsichtsrat zu einer konstituierenden Sitzung zusammen.



Dirk Reinicke, Armin Schildknecht, Sigrid Schmidt, Daniel Kendzia, Jens Posinski, Michael Grubert (v.l.n.r.)

Nach der Begrüßung und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung, berichteten die Vorstände Thomas Ahlgrimm und Ulrich Wrusch über die weiter

## Genossenschaftliches Bauen Stärkt 3.0 VivaCity Berlin Adlershof

### Unsere neue Baustelle in Johannisthal wurde in kleiner Runde eröffnet.

■ Das geplante Projekt befindet sich in direkter Nachbarschaft zum ehemaligen Flughafen Johannisthal, der jetzt als Erholungspark dient, sowie dem Technologiepark Adlershof. Dort wird auf 2 Grundstücken ein eigenes kleines Quartier entstehen - genossenschaftliches Wohnen erhält eine neue Qualität. Die Johanniter werden ein Pflegeheim und eine Kita errichten. Zusätzlich wird es noch ein Gewerbe mit Einkaufsmöglichkeiten und gesundheitlicher Versorgung geben.

Mit einem symbolischen „Ersten Spatenstich“ wurde am 25.04.2016 das Startsignal zu unserem Bauvorhaben gegeben. Jens Posinski als Vertreter des Aufsichtsrates, unsere Vorstände Ulrich Wrusch und Thomas Ahlgrimm, der Geschäftsführer des Generalunternehmers Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH, Marcus Becker, und Oliver Igel, der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, nahmen unter anderem den Spaten selbst in die Hand und setzten feierlich den ersten Spatenstich. Unsere Mitglieder können auch hier bald ein neues Zuhause finden. Mit allen Vorzügen der Metropole und doch mitten im Grünen. Auf einer Nutzfläche von rund 16.000 Quadratmetern wird hier neuer Raum für Wohnen, Büros und Dienstleistungen, Altenpflege, Kinderbetreuung und Einkaufen geschaffen. Nicht nur durch seine naturnahe Lage, sondern auch durch die Verbindung zu vielen Sport- und Gesundheitsangeboten wird es ein vielfältiges und buntes

Quartier mit sehr hoher Lebensqualität.

Wir errichten zwei- und dreigeschossige Wohngebäude mit ca.

114 Wohneinheiten als genossenschaftliches Projekt und gewährleisten hiermit eine gute und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung in Berlin. Die Wohnungen selbst sind mit zwei bis vier Zimmern für Familien, Singles, Paare oder für gemeinschaftliches Wohnen gestaltet – individuell und für jeden Lebensabschnitt geeignet.

#### Der voraussichtliche Wohnungsschlüssel der 114 Wohnungen ist wie folgt:

5 Stück 1,5 Zimmer Wohnungen  
58 Stück 2 Zimmer Wohnungen  
36 Stück 3 Zimmer Wohnungen  
15 Stück 4 Zimmer Wohnungen  
mit insgesamt ca. 8020 qm Wohnfläche und ca. 60 PKW-Außenstellplätzen.

#### Einige Punkte zur Ausstattung der Gebäude:

- KfW – Effizienzhaus 55
- alle Wohnungen werden mit Fußbodenheizung ausgestattet
- die Heizungs- und Warmwasserversorgung erfolgt durch Fernwärme vom Blockheizkraftwerk
- Personenaufzug mit Halt im Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss, bei den Gebäuden mit drei Vollgeschossen
- alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon,



die Wohnungen in den Staffelgeschossen sogar über eine großzügige Dachterrasse

- die Wohnbereiche erhalten Außenjalousien
- die Wohnungen sind mit einem Breitbandkabelanschluss für Internet und Fernsehen sowie einem Telefonanschluss ausgestattet
- die Elektroinstallationen in den Wohnungen entsprechen gehobenen Standard
- eine Servicewohnung und ein Gemeinschaftsraum

Mit der Einrichtung eines Gemeinschaftsraums möchten wir auch in dieser Wohnanlage Aktivitäten zur Nachbarschaftsentwicklung unterstützen und unseren Mitgliedern die Gelegenheit geben, gemeinschaftliches Wohnen aktiv zu gestalten.

Die geplante Fertigstellung, einschließlich der Außenanlagen, ist für das Frühjahr 2018 geplant. Wir sind uns sicher, dass wir unseren Mitgliedern auch an diesem neuen Standort attraktiven und bezahlbaren Wohnraum anbieten können.

Wir möchten Sie auch bei diesem Neubauprojekt an der Entstehung unseres Bauvorhabens teilnehmen lassen und werden Ihnen in regelmäßigen Abständen auf unserer Homepage und in unserem Telegramm über den Baufortschritt berichten.

## VERTRETERWAHLEN 2016

■ Der Wahlvorstand der GBSt hat sich in seiner ersten Sitzung am 03.05.2016 konstituiert und sich anschließend vorbereitet, um die turnusmäßige Vertreterwahl 2016 durchzuführen. Grundlage für die Wahl sind die Wahlordnung und die Satzung der GBSt sowie die auf deren Grundlage gefassten Beschlüsse des Wahlvorstandes. Aufgabe des Wahlvorstandes ist es die Wahl zur Vertreterversammlung zu organisieren und durchzuführen. Dies reicht von der Wahlbekanntmachung, die Erstellung der Wahlunterlagen, die Auszählung der Stimmen bis zur Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Im August werden Sie vom Wahlvorstand über die Vorbereitung und

Durchführung der Wahl genauestens informiert.

**Sie setzen sich für gutes nachbarschaftliches Miteinander ein und übernehmen gern eine Vermittlerfunktion.**

**Dann kandidieren Sie für das Vertreteramt und gestalten Sie die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Genossenschaft in der Vertreterversammlung mit!**

Repräsentieren Sie unsere Genossenschaft, werden Sie Ansprechpartner für die Mitglieder und sehen Sie sich als „Bindeglied“ zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand bzw. dem Aufsichtsrat. Sie erhalten als Vertreter Genossenschaftsinformationen

aus erster Hand und können sich aktiv am Meinungsbildungsprozess unserer Genossenschaft beteiligen. Mit dem Vertreteramt haben Sie die Chance, die Geschicke Ihrer Genossenschaft mitzubestimmen. Auf der jährlichen Vertreterversammlung wird über Beschlüsse abgestimmt, Mitglieder des Aufsichtsrates neu gewählt, Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Sie sind immer gut informiert.

Mit Ihrem Engagement tragen Sie Ideen und Impulse in unsere Genossenschaft und beteiligen sich aktiv an der Gestaltung.

Haben Sie Fragen zum Vertreteramt, gern gibt Ihnen der Wahlvorstand Auskünfte unter (030) 790801-24 oder per E-Mail: [silvia.schlegel@gbst.de](mailto:silvia.schlegel@gbst.de).

## Basketball-Feriencamp 22.08. – 26.08.2016

**Klein anfangen – Groß rauskommen!** Unter diesem Motto laden die Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG (GBSt) und die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren zur Teilnahme an einem Basketball-Feriencamp ein. Es soll an fünf aufeinanderfolgenden Tagen in den Sommerferien (22.08. – 26.08.) in einer Sporthalle in Steglitz stattfinden.

Die BEA-Kiezcamps sind Teil einer Jugendpartnerschaft zwischen der BEA, ALBA BERLIN BASKETBALL und Berliner Wohnungsbaugenossenschaften. In den Camps lernen die Kinder und Jugendlichen unter professioneller Anleitung die Grundzüge des Basketballsports kennen. Mit-

tags wird gemeinsam gekocht und gegessen. Zwischen 9 und 16 Uhr ist eine Vollverpflegung und Rund-Um-Betreuung garantiert.

Bei jedem BEA-Kiezcamp wählen die Trainer und Camper den effizientesten Spieler und die effizienteste Spielerin. Dabei zählen Werte wie Fairplay, Teamgeist, Leistungssteigerung – aber auch die Ergebnisse aus einer Klimaschutz-Rallye, bei der sich die Kinder und Jugendlichen mit Energiespar-Möglichkeiten oder erneuerbaren Energien auseinandersetzen müssen.

Die beiden „most efficient player“ werden bei einem Heimspiel der Alba-Profis in der Mercedes-Benz Arena vor einem großen Publikum ausgezeichnet. Alle anderen Campteilneh-

mer erhalten ebenfalls eine Freikarte zu dieser Ehrung und dem Spiel.

Für Kinder von Genossenschaftsmitgliedern der GBSt ist die Teilnahme an den BEA-Kiezcamps und der Besuch in der Mercedes-Benz Arena zusammen mit ihren Angehörigen kostenlos.

Schon jetzt ist eine Vorreservierung zum BEA-Kiezcamp möglich unter [sabrina.bernardo@alabajugend.de](mailto:sabrina.bernardo@alabajugend.de). Stichwort: Steglitzer. [www.b-e-a.de](http://www.b-e-a.de).



Bildquelle: BEA-Kiezcamp 2016

## Strom aus dem eigenen Keller oder BEA-Kiezstrom aus Ihrer Heizzentrale

■ Gemeinsam mit der Berliner Energieagentur (BEA) hat die GBSt in den vergangenen Jahren kontinuierlich in moderne Technik investiert. In vielen unserer Genossenschaftswohnungen erzeugen mittlerweile vier Blockheizkraftwerke (BHKW) umweltfreundlich und effizient Wärme und Strom. Damit können unsere Mitglieder in der Hausotter-, Mühlen-, Paul-Schneider-Straße und im Kameradenweg sowie in der Olbersstraße und im Ostburger Weg den kostengünstigen BEA® Kiezstrom beziehen. Mit gut 24 Cent/kWh liegt er rund 5 Cent unter dem Berliner Grundversorgungspreis. Die orts-

nahe und hocheffiziente Erzeugung ist also nicht nur gut für den Klimaschutz - sie schont auch den Geldbeutel - sondern auch, weil die BEA bis zum 31.03.2018 stabile Strompreise garantiert.

Allen Neukunden der GBSt bietet die BEA zusätzlich eine professionelle und kostenlose Energiesparberatung mit dem Schwerpunkt Strom an. Dazu kommt ein BEA-Berater in die Wohnung, erfasst und bewertet alle stromverbrauchenden Geräte im Haushalt, erstellt einen Bericht und macht Vorschläge zum effizienteren und sparsameren Umgang mit Energie. Alle Neukunden erhalten zusätz-

## Illegale Ferienwohnungen

■ Wer kennt das nicht? Man fährt in den Urlaub oder ist für eine Weile beruflich im Ausland und die eigene Wohnung steht leer. Manchmal hat man auch ein oder zwei Räume, die man selbst nicht mehr braucht. In diesen Fällen ist es schon ein bisschen ärgerlich, dass man Miete zahlen muss, obwohl man den Wohnraum ja gar nicht nutzt.

So oder so ähnlich haben wahrscheinlich auch einige Mitglieder der GBSt in den letzten Wochen und Monaten gedacht. Als zündende Idee sind diese Mitglieder dann darauf gekommen, ihre Wohnungen gegen Bezahlung auf Internetseiten für Ferienwohnungen anzubieten. Der Interessent nimmt dann über diese Plattformen Kontakt zu den Anbietern der Ferienwohnungen (unsere Mitglieder) auf und zahlt im Gegenzug für die Nutzung nicht wenig Geld. Die Mitglieder freuen sich, weil der Nebenverdienst recht ansehnlich

ist und die Interessenten bzw. Touristen freuen sich auch, weil sie kein teures Hotel für ihren Aufenthalt in Berlin bezahlen müssen.

Was im ersten Moment leicht schelmisch wirkt - die Haushaltskasse durch kleine Nebenaktivitäten aufzubessern - ist in Wirklichkeit aber gesetzeswidrig und verstößt sowohl gegen die Satzung der GBSt als auch gegen das Mietrecht.

Für Mitglieder, die ihre Wohnungen illegal als Ferienwohnung komplett oder teilvermieten, kann das zu sehr unangenehmen Konsequenzen führen. Auf eine Aufzählung der Paragraphen, gegen die bei einer illegalen Nutzung als Ferienwohnung verstoßen wird, kann hier mal getrost verzichtet werden. Klar ist aber, dass sowohl die GBSt als auch der Staat (Stichwort: Zweckentfremdungsverbotverordnung) diese Mitglieder zivilrechtlich belangen wird. Daraus folgen dann Schadensersatzforde-



**Wir machen Ihren Strom!**  
- natürlich vor Ort  
- natürlich umweltfreundlich  
- natürlich zuverlässig  
[www.bea-kiezstrom.de](http://www.bea-kiezstrom.de)

lich als Starthilfe eine Energiesparbox mit effizienten Leuchtmitteln, schaltbaren Mehrfachsteckerleisten und anderen kleinen Hilfsmitteln. Beratung und Energiesparbox haben einen Gesamtwert von rund 100 Euro. Der Anbieterwechsel ist einfach: Sie können sich direkt per E-Mail [strom@berliner-e-agentur.de](mailto:strom@berliner-e-agentur.de) an die BEA wenden oder rufen Sie an unter Tel.: (030) 29 33 30 - 499. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.bea-kiezstrom.de](http://www.bea-kiezstrom.de).

rungen und der Verlust des Wohnraums, weil die GBSt jedem Mitglied fristlos die Wohnung kündigen wird, wenn es Wohnraum eigenmächtig so weiter vermietet.

Die GBSt ist eine Genossenschaft, die den Zweck hat, ihre Mitglieder mit Wohnraum zu versorgen. Wenn einzelne Mitglieder diesen Wohnraum für einen anderen Zweck, nämlich Ferienwohnungen, zur Verfügung stellen, dann ist das zum Schaden der noch wohnungssuchenden Mitglieder der GBSt.

Wir möchten daher alle Mitglieder, die ihren Wohnraum anderen entgeltlich zur Verfügung stellen, herzlich bitten, dies zu bedenken und in Zukunft zum Wohle der Genossenschaft darauf zu verzichten. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, können Sie diese auch gerne Ihrem zuständigen Verwalter stellen.

Sascha Klein  
Abteilungsleiter Bestandsmanagement

## Vertreterrundfahrt 2016



Noch vor Beginn der Europameisterschaft hatten wir einen Termin gefunden, an dem auch der Wettergott es sehr gut mit uns gemeint hatte. So starteten wir an der Kniephofstraße in Steglitz mit unseren Vertreterinnen und Vertretern sowie unseren Mitarbeitern pünktlichst um neun Uhr. Diesmal war der Schwerpunkt unserer Rundfahrt die Neubauprojekte in der Lauenburger Straße, Alt-Lichtenrade und Eisenhutweg. Auf dem Weg zu diesen Zielpunkten kamen wir auch an unseren Wirtschaftseinheiten in Mariendorf, Rathausstraße, und in Lankwitz, Malteserstraße, vorbei. Unsere Mitarbeiter/-innen konnten den Teilnehmern einige In-

formationen zu den Objekten mitgeben. Besonders gut kamen die Beiträge von unseren Auszubildenden, Frau Kaross und Herrn Fischer, an, die den Mut hatten vorzutragen und ihr erworbenes Können darlegten. Auch konnten sich die „Neuen“, Frau Nicole Höppner und Herr Sascha Klein, den Vertreterinnen

und Vertretern vorstellen. Herr Wrusch ergänzte mit seiner Routine die technischen Besonderheiten. In Lichtenrade erwartete uns ein besonders schönes Bild, das Fragen aufwarf, ob das Schauspieler seien. Ein solches Bild von Idylle hat man selten. Ein kleiner Hund, der auf dem Rücken liegt und von einem kleinen Kind gestreichelt wird. Glückliche Menschen auf ihren Balkonen und nur nette Worte. Frau Schlegel hatte den Empfang hier schon vorbereitet und die Vertreterinnen und Vertreter konnten nach der Besichtigung von 2 Wohnungen, der Tiefgarage

und unserer Servicewohnung in dem schön hergerichteten Gemeinschaftsraum Platz nehmen und sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Die innovativen Displays und die Vorbereitungen für die Elektroautos fielen ebenfalls positiv auf. Nach gut einer Stunde mussten wir dann aber doch



weiter, um unseren Terminplan einzuhalten. In Johannisthal kamen wir nach 20 Minuten gemütlicher Fahrt an unserem Neubauprojekt 3.0 an. Insgesamt 2 große Grundstücke mit vielen Sandhaufen. Der Baubeginn dieses besonderen Projekts hat bereits begonnen und man konnte sich einen ersten Eindruck von der Zukunft machen. Herr Wrusch er-





gänzte in einer kurzen 10-minütigen Präsentation die wesentlichen Fakten zu dem entstehenden Quartier. Neben einer Kita werden dort auch eine Pflegeeinrichtung sowie ein kleiner Gewerbepavillon entstehen, eben ein kleines Quartier. Damit keine lange Weile aufkommt, waren unsere Vertreterinnen und Vertreter aufgefordert, sich olympischen Disziplinen hinzugeben. Frau Höppner hatte schon am frühen Morgen alles für die Wettkämpfe vorbereitet. Ne-

ben dem Buddeln kam es noch zu einer kleinen Flugmeisterschaft, eben ganz im Sinne des ersten deutschen Motorflugplatzes. Die glücklichen Gewinner der „Schatzkiste“ und der „Reise-Notfall-Tasche“ konnten dann zusammen mit Allen den Rest des Tages verbringen und sich den kulinarischen Köstlichkeiten widmen. Am frühen Nachmittag fahren wir dann wieder nach Steglitz und haben dort nach 20-minütiger Fahrt ent-

spannt und gut informiert den Bus verlassen. Alle sind sich einig, ein schöner Tag und große Zufriedenheit über das Gesehene, so soll es weitergehen....

Herzlichen Dank an alle Vertreterinnen und Vertreter, den Aufsichtsrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GBSt.



## GBSt telegramm Mitarbeiter der GBSt

### Liebe Mitglieder und Mieter,

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen als neue Mitarbeiterin der GBSt vorstellen.



Mein Name ist Svenja Brehmer, ich bin 25 Jahre alt und seit dem 01.07.2016 als A-Z Verwalterin für die GBSt tätig.

Bereits während meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau und die darauffolgenden zwei Jahre war ich bei einer Berliner Wohnungsbaugenossenschaft beschäftigt. Begeistert von diesem vielseitigen Beruf, lernte ich auch den genossenschaftlichen Gedanken kennen und lieben und freue mich sehr darauf, diesen mit Ihnen gemeinsam zu leben.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen und dem Vorstand für die herzliche Aufnahme in die GBSt-Familie bedanken!

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zukunft.

**Ihre Svenja Brehmer**

### Prüfungsstress ade!

■ Liebe Mitglieder und Mieter der GBSt. Vor ca. 3 Jahren habe ich mich bei Ihnen bereits als neuer Auszubildender zum Immobilienkaufmann vorgestellt. Nun ist es geschafft. Am 7. Juli 2016 habe ich erfolgreich meine Abschlussprüfung zum Immobilienkaufmann bestanden. Die GBSt hat mir nun die tolle Chance gegeben, mich beruflich weiterzuentwickeln. Die Arbeit bei der GBSt hat mir seit dem ersten Tag viel Spaß gemacht. Bereits während meiner Ausbildung hatte ich die Möglichkeit alle Bereiche in der Verwaltung kennenzulernen, wobei mich die A-Z-Verwaltung besonders angesprochen hat. Der Tätigkeitsbereich bietet viel



Abwechslung mit immer neuen Herausforderungen. Vor allem ist mir der persönliche Kontakt mit Ihnen dabei sehr wichtig. Ich freue mich sehr und bedanke mich für das Vertrauen, das mir durch den Vorstand und meine Kolleginnen und Kollegen entgegengebracht wurde.

Ich freue mich sehr, im Team der GBSt für Sie da zu sein.

**Ihr Falk Fischer**

### Liebe Mitglieder und Mieter der GBSt,

hiermit nutze ich die Gelegenheit, um mich Ihnen als neue Mitarbeiterin vorzustellen:

Mein Name ist Nicole Höppner, ich bin 47 Jahre alt und seit dem 01.06.2016 als Mitarbeiterin im Servicetermin der GBSt tätig. Ich habe nach meiner Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten fast 20 Jahre ausschließlich im Notariat gearbeitet. Seit dem Jahre 2010 bin ich bereits



bei einer anderen Berliner Wohnungsbaugenossenschaft als Teamassistentin für den Bereich Vermietung und Verwaltung tätig gewesen.

Meine neuen Kollegen in der GBSt haben mich seit meinem 1. Tag sehr freundlich und hilfsbereit aufgenommen, wofür ich sehr dankbar bin. Ich freue mich meine langjährigen Erfahrungen mit in unsere Genossenschaft einzubringen und das genossenschaftliche Miteinander, den gemeinsamen WohnSinn, mit Ihnen zusammen zu erleben und zu prägen.

**Ihre Nicole Höppner**

## Tagesausflug zur Kyritzer Seenplatte mit Besuch

■ Pünktlich um neun Uhr setzte sich der kleine Reisebus, bei nicht gerade idealem Reisewetter, Richtung Kyritzer Seenplatte in Bewegung. Die Fahrt führte uns durch kleine idyllische Dörfer und an blühenden Rapsfeldern vorbei. Nach gut 2 Stunden Fahrt wurde in Bantikow die erste kleine Rast eingelegt. Im Hotel am Untersee war im Wintergarten, mit herrlichem Blick auf den See, für uns der Mittagstisch gedeckt. So ging es dann frisch gestärkt unserem nächsten Reiseziel entgegen.

In einem Wäldchen in Sieversdorf, weitab von Nachbarn, liegt die Filmtierschule der Familie Harsch. In einer Vorführung zeigte uns das Ehepaar Harsch eindrucksvoll, wie sie die Tiere fit machen für ihre Auftritte vor der Filmkamera und wie die Tiere genau das machen, was im Drehbuch steht. Begeistert verfolgten wir, wie die Tiere den Anweisungen des Trainers folgten und ihre kleinen Kunststücke zeigten. Mit wunderbaren Eindrücken verließen wir die Film-



tierschule und fuhren weiter zum Töpferhof nach Kampehl. In einem gemütlichen Fachwerkhaus stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen, um anschließend den Töpfermeistern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu sehen. Als dann die kleinen Souvenirs aus der Töpferei für zu Hause eingepackt waren, begab sich unsere kleine Reisegruppe auf den Heimweg.



## 10 Jahre Wirbelsäulengymnastik

**Ende Februar haben wir, das sind vierzehn fleißige Turnerinnen, unser zehnjähriges Jubiläum begangen.**

Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum in Steglitz, um unsere „Problemzonen“ anzugehen, seien es Rückenschmerzen, Unbeweglichkeit, Muskelschwäche, Gleichgewichtsprobleme o.ä.



Kurzum, wir bringen den ganzen Körper wieder in Schwung und haben dabei auch noch viel Spaß. Auch wenn wir über die 10 Jahre „gewachsen“ sind, wir freuen uns über weitere Mitturner und Mitturnerinnen. Alle sind herzlich willkommen!

Ch. Zimmer

## Feuriges Grillfest der Tischtennisgruppe der GBSt und bbg

Seit nunmehr 6 Jahren treffen sich die Sportsfreunde wöchentlich an der Tischtennisplatte. Grund genug, zum Sommerauftakt ein Grillfest zu veranstalten. Die Idee kam aus der Sportgruppe selbst, so war die Durchführung und Organisation auch eine



Teamleistung. Schnell waren alle Zutaten zu einem kleinen Buffet aufgebaut und der Grill wurde angeheizt. Bis die ersten Würstchen fertig waren, gab es noch einen kleinen „Schlagabtausch“ an der Platte. Der gemütliche Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende und man verabschiedete sich bis zur nächsten wöchentlichen Trainingsrunde.



Die Tennisgruppe trifft sich jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der Sporthalle der bbg in der Kochstraße, wer Lust am Tischtennispiel hat, ist gerne herzlich willkommen.

## In den GBSt-Trikots läuft die Saison für die Nachwuchskicker der F-Jugend des FC Victoria 1889 sehr erfolgreich

Die Hinrunde haben die Nachwuchskicker als Tabellendritter in einer sehr schweren Staffel beendet. Die Hallenrunde war sehr erfolgreich. Hier konnte die Mannschaft mehrmals den 1. Platz belegen. Das Highlight der Hinrunde war dann ein Turnier in Polen mit polnischer Bundesliga-Vertretung. Hier errangen die Nachwuchsfußballer einen guten 4. Platz. In der Rückrunde wird es dann etwas anspruchsvoller, die Jungs spielen als F-Jugend nun bei den Jahrgangsalteren in der E-Jugend mit.



## Vernissage der GBSt-Montagsmaler



Auch dieses Jahr wurde die Tradition der Montagsmaler mit einer sehenswerten Vernissage fortgeführt. Unter dem Motto „Vielfalt der Bilder“ präsentierten die Hobbymaler ihre neuesten Ergebnisse, die in den gemeinsamen, wöchentlichen Treffen entstanden sind.

Bei der Vorbereitung der Vernissage haben sich unsere Montagsmaler wieder sehr viel Mühe gegeben und die Werke sehr achtsam ausgewählt und besonders gut aufeinander abgestimmt, sodass es für die

Besucher ein Vergnügen war, die Vielfalt der Bilder zu bestaunen. Gern boten sich die Hobbymaler an und führten die Besucher durch die Ausstellung. Mit vielen neuen Eindrücken und netten Gesprächen ging ein gelungener Nachmittag zu Ende.



## Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Am 28. April 2016 feierten Ingrid und Dr. Hans-Joachim Wörmsdorf aus der Seniorenwohnanlage „Eiserne Hochzeit“. 65 Jahre sind sie glücklich verheiratet und blicken mit Stolz auf diese Jahre zurück.

Herr Dr. Wörmsdorf ist seit vielen Jahren ein wichtiges Mitglied für die GBSt und besonders für die Seniorinnen und Senioren in der Wohnanlage im Wedding. Als gewählter Vertreter ist er ein ausdrucksstarkes Sprachrohr für alle Belange, die die Wohnanlage betreffen. Darüber hinaus engagiert er sich ehrenamtlich und organisiert jährlich eine Tagesfahrt für die Seniorinnen und Senioren, die immer wieder ein tolles Ereignis für alle ist.

Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit, und dass sie ihr Leben weiterhin mit so viel Liebe und gemeinsamen Interessen gestalten. Herzlichen Glückwünsch!



### Steglitz

#### Gemeinschaftsraum

Lothar-Bucher-Straße, 12157 Berlin

Der Zugang ist über die Einfahrt Kniephofstraße 58

#### Was findet dort statt:

##### Montag:

- Montagsmaler 10 – 12 Uhr
- Handarbeitsgruppe 15 – 17 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik 19 – 20 Uhr

##### Dienstag:

- Mietertreff mit Kaffeetrinken, Plaudern, sich Kennenlernen und Spielen 14 – 17 Uhr

##### Mittwoch:

- Singekreis 14 – 16 Uhr
- Gemütliche Bücherstube jeden 1. Mittwoch im Monat 16.30 – 18 Uhr

##### Donnerstag:

- Yoga 19 – 20.30 Uhr

**Freitag:** Englisch 10 – 12 Uhr

### Pankow

#### Pankow-Treff

Stubnitzstraße 21, 13189 Berlin

##### Montag:

Malzirkel 10.00 - 13.00 Uhr

##### Dienstag:

Sitzgymnastik 10 – 11 Uhr  
Kaffee-Plauderrunde 14.30 – 17 Uhr

### Reinickendorf

#### Bücherstube

- Bücherwürmer/Outdoor-Bücherwürmer, Waldowstraße 38/ Lindauer Allee, 13403 Berlin

**Dienstag:** ab 15 Uhr

- Des Weiteren gibt es Vorträge, Basteln, Reise-Dia-Show und vieles mehr. Bitte achten Sie auf die Aushänge und in der Bücherstube gibt es ein „Schwarzes Brett“. Ansprechpartnerinnen für die Bücherstube in Reinickendorf Dienstag von 15.00-18.00 Uhr sind:

Vera Otto, Tel.: 030-61746790

Maria Vieth Tel.: 030-4956385

### Charlottenburg

#### Charlottenburger Stübchen

(täglich geöffnet) Struvesteig 9, 10589 Berlin. Über den Innenhof zu erreichen (Waschküche)  
Ansprechpartner: Herr Fritsch, Gallesteig 4

##### Mittwoch:

Plauderrunde 15 – 18 Uhr

##### Freitag oder Samstag:

Basteln mit Frau Scherfke ab 15 Uhr

### Wedding

**Clubraum** in der Seniorenwohnanlage, Antonstraße 7, 13347 Berlin

#### nach Absprache:

(bitte Aushänge beachten!)

Spielegruppe 16 – 18 Uhr

##### Donnerstag:

Sitzgymnastik 10 – 11 Uhr

1 mal im Monat **Donnerstag**

Kaffeeeklatsch ab 14 Uhr

(bitte Aushänge beachten!)

### Mariendorf

#### Mariendorfer Tischtennis-Freizeitgruppe der GBSt und bbg

Kurfürstenstraße 46 (Turnhalle)  
12105 Berlin-Mariendorf (Eingang über Kochstraße)

**Dienstag:** 18 – 21 Uhr

### Rudow

#### Begegnungsraum

Ostburger Weg 79b, 12355 Berlin

##### Mittwoch:

Entspannung 18 Uhr

##### Freitag:

Kartenspiele jeden 2. Freitag

17 Uhr

Poker jeden 4. Freitag 19 Uhr

##### Sonntag:

Bingo jeden 3. Sonntag 15 Uhr

##### PC-Raum

Ostburger Weg 77b, 12355 Berlin

##### Donnerstag:

PC-Seniorengruppe 15 – 17 Uhr

■ **Achtung, es gibt weitere Gruppen. Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Hauseingängen!** ■



## Die Mitarbeiter der GBSt mit ihren Zuständigkeiten

Geschäftsstelle Kniephofstraße 58, 12157 Berlin, [www.gbst.de](http://www.gbst.de), E-Mail: [info@gbst.de](mailto:info@gbst.de)

### Empfang

Beate Dürschmidt 790801-0  
Nicole Höppner 790801-16  
Fax 790801-99

### Kaufmännischer Vorstand

Thomas Ahlgrimm 790801-26

### Technischer Vorstand

Ulrich Wrusch (Dipl.-Ing. FH) 790801-26

### Sekretariat - Vorstand

Marion Wolff 790801-26

### Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Prokurist

Lutz Siefert 790801-22

### Leiter Bestandsbewirtschaftung

Sascha Klein (Dipl.-Kfm. FH) 790801-55

### Leiter Technik

Henri Krüger (Dipl.-Ing. FH) 790801-23

### Sekretariat - Technik

Kathrin Schöps 790801-30

### Kleinstandhaltung/Modernisierung

Gert Mühmert 790801-31

### Buchhaltung / Systemadministration

Andreas Kalkoff 790801-20

### Kaution / Debitoren- / Kreditorenbuchhaltung

Petra Tschich 790801-39

### Mietenbuchhaltung / Mahnwesen

- Hohenschönhausen, Pankow, Reinickendorf,  
Schlachtensee, Wedding, Zehlendorf  
Bianca Münster 790801-29

- Charlottenburg, Lankwitz, Lichtenfelde, Mariendorf,  
Reinickendorf, Rudow, Steglitz, Lichtenrade  
Cornelia Riediger 790801-41

### Mitgliederwesen / Klagewesen

Marion Wolff 790801-26

### A-Z-Verwaltung / Reparaturannahme

- Pankow, Hohenschönhausen  
Ulf Heeder 790801-32

- Pankow  
Birgit Wihr 790801-40  
Bärbel Schlieff (Reparaturannahme) 790801-17

- Charlottenburg, Mariendorf, Wedding, Zehlendorf  
Kerstin Benz 790801-35

- Lankwitz, Lichtenfelde, Steglitz  
Svenja Brehmer 790801-43

- Reinickendorf  
Jennifer Herbst 790801-44

- Lichtenrade, Rudow  
Falk Fischer 790801-27

Servicewohnungen  
Kathrin Schöps 790801-30

Personalmanagement / Marketing  
Silvia Schlegel (Dipl.-Kff. FH) 790801-24

Sozialmanagement  
Gitta Padberg-Hempel (Dipl.-Soz.-Päd.) 790801-21

Auszubildende  
Laura Kaross 790801-25

### Unsere Postanschrift:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG  
Kniephofstraße 58, 12157 Berlin

### Sprechzeiten GBSt Geschäftsstelle Steglitz

Kniephofstraße 58, 12157 Berlin  
Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Sprechzeiten GBSt Servicebüro Pankow

Prenzlauer Promenade 128, 13189 Berlin  
Mo., Di., Do., Fr., 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Kunst in der GBSt

Am 15.09.2016 findet zum ersten Mal eine Vernissage in den Geschäftsräumen der GBSt in der Kniephofstr. 58 statt. Die Künstlerin, Frau Bärbel Roskamp, wird ihre Bilder und Exponate präsentieren. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung zu den Besuchszeiten der GBSt anzusehen.



## Jubiläumsfest rund um den Lauenburger Platz

Am Samstag, dem 17. September 2016, findet das nunmehr 10. Straßenfest mit Nachbarn statt. Zum Jubiläumsstraßenfest hoffen wir wieder, viele Nachbarn zum Mitmachen zu bewegen. Ein Besuch lohnt sich, wie jedes Jahr ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Die Turmbesteigung der Lukaskirche ist organisiert. Es gibt wieder viele Familentrödelstände. Die Montagsmaler sowie die Strickgruppe der GBSt haben schon signalisiert, dabei zu sein.

## Computer gesucht!

Unsere PC-Seniorengruppe in Rudow würde sich über neue Computer freuen. Das Lernen und Arbeiten an den doch schon sehr alten Modellen bringt nicht mehr den gewünschten Erfolg. Wer hat einen funktionstüchtigen Computer abzugeben, der nicht älter als 5 Jahre ist.

### **Ansprechpartner**

ist Herr Nitzsche unter der Telefonnummer (030) 6635126.

